

Grundsätze zur Informationssicherheit

Empfehlungen zur Informations-, Daten- und IT-Sicherheit an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist das Zentrum von Forschung, Lehre und Wissenstransfer in Schleswig-Holstein und trägt damit zur Begegnung der großen Herausforderungen unserer Zeit bei. Die CAU zeichnet sich durch disziplinübergreifendes Denken und gemeinsames, verantwortungsvolles Handeln aus. Wissen und Information sind die Grundlagen universitären Lebens. Ihre Verfügbarkeit, Vertraulichkeit und Integrität ist Voraussetzung für das Erreichen ihrer Ziele und das Erfüllen ihrer Aufgaben.

Die Sicherheit von Informationen ist essenziell für die Leistungsfähigkeit einer Universität, um den Lehr-, Forschungs- und Verwaltungsbetrieb sicherzustellen und den guten Ruf der Universität in der Öffentlichkeit zu gewährleisten. Dabei ist die Universität wachsenden Gefahren, Risiken und Bedrohungen ausgesetzt, die sich auch aus den spezifischen Formen der Wissensproduktion und den damit verbundenen rechtlichen Anforderungen ergeben.

Informationssicherheit umfasst unterschiedliche Aspekte des Schutzes von Informationen. Diese betreffen die IT-Sicherheit, die Datensicherheit, die Datensicherung und den Datenschutz.

- IT-Sicherheit umfasst den Schutz der technischen Verarbeitung von Informationen und die Funktionsfähigkeit von IT-Systemen,
- Datensicherheit beschreibt den generellen Schutz von Daten und die praktischen (technischen) Sicherheitsmaßnahmen, unter die auch die Datensicherung ("Backup") fällt und
- Datenschutz betrifft den Schutz personenbezogener Daten vor möglichem Missbrauch; eine trennscharfe Abgrenzung dieser Begriffe ist jedoch nicht vollständig möglich.

Ziel ist der generelle Schutz von Informationen, sowohl digital als auch analog. Besonders zielt der Schutz auf die Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit von Informationen sowie auf deren Authentizität, Verbindlichkeit und Zuverlässigkeit.

Informationssicherheit ist eine umfassende Anforderung. Sie erstreckt sich auf die gesamte Universität, einschließlich der wissenschaftlichen, zentralen und sonstigen Einrichtungen sowie aller Fakultäten. Sie gilt ebenso für Dritte, die mit Informationsverarbeitung bzw. mit informationsverarbeitenden Systemen und Prozessen im Auftrag der CAU befasst sind und alle Personen, die solche nutzen. Daher ist Informationssicherheit gleichermaßen für die Zusammenarbeit der Universität mit regionalen und überregionalen Partnern, mit Wirtschaft, Öffentlichkeit und Gesellschaft relevant.

Informationssicherheit muss nachhaltig gewährleistet werden; dazu sollen notwendige Prozesse der Informationssicherheit identifiziert, strukturiert und organisiert sowie Verantwortlichkeiten und Aufgaben definiert werden. Zu den grundlegenden Aufgaben eines Informationssicherheitsmanagements gehören die Sicherstellung der Verfügbarkeit, der Vertraulichkeit und der Integrität von Informationen sowie die Sicherstellung der IT-Sicherheit zum Schutz des Netzwerks, der Rechnersysteme (Hardware und Software) und darauf

gelagerter Informationen gegen Missbrauch von innen und außen. Ein Informationssicherheitsmanagement muss die aus den gesetzlichen Anforderungen resultierenden Vorgaben gewährleisten bzw. für die Gewährleistung Sorge tragen.

Diese Grundsätze zur Informationssicherheit wurden vom Präsidium der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel am 4. November 2020 verabschiedet.